

Sachstandsbericht

BETRIEB DER OFFENEN
GANZTAGSSCHULEN IN AHRENSBURG



Übersicht der Standorte

OFFENE GANZTAGSSCHULEN DER PRIMARSTUFE:

Grundschule Am Reesenbüttel (2019/2020)

Grundschule Am Aalfang (2020/2021)

Grundschule Am Hagen (2021/2022)

Grundschule Am Schloß (2022/2023)

OFFENE GANZTAGSSCHULEN DER SEKUNDARSTUFE I:

Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule mit Oberstufe (2005/2006) seit dem Schuljahr 2018/2019 in städtischer Trägerschaft

Gemeinschaftsschule Am Heimgarten (2008/2009)

Eric-Kandel-Gymnasium (2019/2020)

Rahmenbedingungen

OGS DER PRIMARSTUFE

- nicht in städtischer Trägerschaft
- festgelegte Betreuungsquote (2:22)
- festgelegte Qualifikationen des Personals
- (50% Fachkräfte, davon mind. 50% Erzieher)
- verlässliche Betreuung
- pädagogische Mittagsverpflegung
- selbstständige Organisation der Mittagsversorgung
- Betreuung an 5 Tagen/Woche
- Frühdienst u. Spätdienst
- verbindliche Elternumfrage zweimal mal im Jahr

OGS DER SEKUNDARSTUFE I

- in städtischer Trägerschaft
- keine festgelegte Betreuungsquote
- keine Qualifikationsvorgaben
- ehrenamtl. Kursleiter und Kursleiterinnen
- Honorarkräfte
- keine verlässliche Betreuung
- keine pädagogische Mittagsverpflegung
- Angebot an 4 Tagen/ Woche
- Leitungsstunden i.H.v. 25 Std. pro Standort
- zusätzliche FSJ-Kraft pro Standort

Angemeldete Schüler/innen im Offenen Ganztag

IN DER PRIMARSTUFE 80 %

GS Am Reesenbüttel **88,7 %**
393 von 443 Schüler/innen

GS Am Aalfang **75,9 %**
224 von 299 Schüler/innen

GS Am Hagen **77,2 %**
152 von 197 Schüler/innen

GS Am Schloß **74,9 %**
358 von 478 Schüler/innen

IN DER SEKUNDARSTUFE I (KLASSE 5-7) 45,7 %

SLG **84,5%**
186 von 220 Schüler/innen

Gemeinschaftsschule Am Heimgarten **35,4%**
81 von 229 Schüler/innen

EKG **26,5 %**
85 von 321 Schüler/innen

Personalstunden und Mitarbeitende im Primarbereich

GS AM REESENBÜTTEL (WABE E.V.)

- 1.127 Personalstunden und 43 Mitarbeitende
- 20 Fachkräfte (davon 1 fehlend)
- 17 pädagogische Hilfskräfte (davon 1 fehlend)
- 2 Auszubildende
- 2 Hauswirtschaftskräfte

GS AM AALFANG (WABE E.V.)

- 653 Personalstunden und 24 Mitarbeitende
- 11 Fachkräfte (davon 1 fehlend)
- 10 pädagogische Hilfskräfte
- 2 Hauswirtschaftskräfte

GS AM HAGEN (INAB)

- 396 Personalstunden und 18 Mitarbeitende
- 8 Fachkräfte (davon 2 fehlend)
- 7 pädagogische Hilfskräfte
- 2 Hauswirtschaftskräfte

GS AM SCHLOß (WABE E.V.)

- 959 Personalstunden und 38 Mitarbeitende
- 20 Fachkräfte
- 12 pädagogische Hilfskräfte (davon 2 fehlend)
- 4 Hauswirtschaftskräfte

Kostenkalkulation für den Betrieb der OGS in der Primarstufe für das Schuljahr 2022/23

(Zuwendung des Landes 4 %)

Ausgaben und Einnahmen	GS Am Reesenbüttel	GS Am Aalfang	GS Am Hagen	GS Am Schloß (Schätzung)	Gesamt SJ 2022/23
Gesamtkosten (exkl. Mittagsversorgung)	1.406.878,02	862.378,67	805.368,06	1.727.977,46	4.802.602,21
abzgl. Elternbeiträge (Schätzung)	335.971,68	191.862,00	112.000,00	150.000,00	789.833,68
abzgl. Zuwendung	45.000,00	35.000,00	35.000,00	45.000,00	160.000,00
Geplante Kostenkalkulation	1.025.906,34	635.516,67	547.868,06	1.532.977,46	3.742.268,53

Herausforderungen und Zukunftsaussichten

DER PRIMARSTUFE

- steigende Teilnehmerzahlen im Grundschulbereich
- steigende Personal- und Betriebskosten
- hoher Personalbedarf (Teilzeitkräfte am Nachmittag)
- Evaluation und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte
- Lenkungsgruppe OGS tagte zuletzt am 23.02.2023
- AG OGS
- Raumgestaltungskonzepte für Räume in Doppelnutzung
- ab 2026 stufenweise Einführung des Rechtsanspruchs auf nachschulische Betreuung
- ab 2026 sollen Mittel für getätigte Investitionen, sowie für den Betrieb der OGS zur Verfügung gestellt werden (Einzelheiten werden zwischen Bund und Ländern verhandelt)

DER SEKUNDARSTUFE I

- gesunkene Teilnehmerzahlen im Zuge der Pandemie an den weiterführenden Schulen
- Umorientierung von Honorarkräften im Zuge der Pandemie
- Raumgestaltungskonzepte für Räume in Doppelnutzung
- hoher Bedarf an Honorarkräften und Kursleiter/innen
- Verzahnung AG VHS/Jugendpflege und OGS
- Evaluation und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte
- steigende Personal- und Betriebskosten